

m18 Gley-Pseudogley und Pelosol-Pseudogley aus Schwemmsedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	m-S01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	Terrassen und Schwemmfächer	
Bodentyp	Gley-Pseudogley und Pelosol-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Schwemmsedimente	
Bodenartenprofil	Lt2–3;Tu2–3;Lts,Gr2–4	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT5AIV, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley und Kolluvium-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–130 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleinflächige Vorkommen bei Ottenbach nordöstlich von Göppingen